BÄUERIN UND BAUER SEIN

...ein Beruf fürs Leben?

Welchen Platz hat Biodiversität im herausfordernden Betriebsalltag?

Was macht ein Jahr mit extremen Wetterverhältnissen mit einem Betrieb?

Was bedeuten Freiheit, Selbstständigkeit und Verantwortung für den Betrieb?

12.11.2026

1100 Wien | Ankersaal | 18 - 20 Uhr

FARMING FOR nature ÖSTERREICH

www.farmingfornature.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

BÄUERIN UND BAUER SEIN

12.11.2026 | 18 - 20 Uhr
1100 Wien | Ankersaal

Bäuerin oder Bauer sein ist mehr als ein Beruf. Es bedeutet, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und mit Veränderungen zu leben, die sich nicht immer planen lassen. Gleichzeitig prägt Landwirtschaft unsere Landschaft, unseren Umgang mit Natur und nicht zuletzt unser Bild davon, wie wir in Zukunft leben wollen.

Was es heute heißt, Bäuerin oder Bauer zu sein, erzählen Menschen, die diesen Beruf mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven leben und erleben. Ein Abend über Landwirtschaft, Natur und eine Aufgabe, die weit über den eigenen Betrieb hinausreicht.

...ein Beruf fürs Leben?

PROGRAMM 18 - 20 UHR

18:00 | VIDEO GRUSSBOTSCHAFT
Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

EINLEITENDE WORTE
Johannes Fankhauser, Sektionschef BMLUK

18:15 | LANDWIRTSCHAFT - MITTEN IN DER GESELLSCHAFT?
- Anna Planitzer, Österreichisches Jugendbiodiversitätsnetzwerk
- Wolfgang Seltenhammer, ERSTE Bank
- Christian Cummins, FM4
- Matthias Böhm, Erde & Saat

19:00 | DIE BIODIVERSITÄTS-BOTSCHAFTER*INNEN 2026 IM GESPRÄCH

20:00 | BÄUERLICHES BUFFET UND GUTER WEIN

LIVE-MUSIK:
FFN-Band mit Sara Hartman

FARMING FOR nature ÖSTERREICH

BIODIVERSITÄTS-BOTSCHAFTER*INNEN 2026

SILVIA FRUHMANN

Umgeben von bunten Blühstreifen voller Insekten wächst bei Silvia, was richtig gut schmeckt: biologisches Gemüse. Wie gut Biodiversität und Genuss zusammenpassen, zeigt ihr köstliches frisches Gemüse, das sie für Euch mitbringt, und eine selbstgemachte Lauch-Quiche!

ALOIS KIEGERL

Alois setzt auf „essbaren Naturschutz“: Seine Rinder liefern hochwertige Lebensmittel und schaffen gleichzeitig eine vielfältige Kulturlandschaft. Das heurige Jahr hat seinem Betrieb einiges abverlangt. Davon wird er erzählen – und sein hochwertiges Fleisch gibt es am Abend zu probieren.

CARMEN PETUTSCHNIG-ERSCHEN

Carmen zeigt, dass Biodiversität auch auf großen Betrieben viel Platz haben kann. Ihre Ziegen bekommen bestes Heu von artenreichen Bergmähwiesen – und wir dürfen uns auf ihre Ziegenmilch-Produkte freuen.

MICHAEL HALBFURTER

Michael liebt die Herausforderung – und das Ausprobieren. Nutzhanf ist ein besonderer Blickfang in seiner vielfältigen Fruchtfolge:
Er unterstützt den Bodenaufbau und bietet Vögeln und Insekten Lebensraum. Seine Hanfkekse sind ein Renner!

IRENE LÜDEMANN

Irene macht ihre Getreideäcker fit für ein Klima, das immer herausfordernder wird. Hecken schützen ihre Felder, pfluglose Bewirtschaftung hält den Boden gesund. Sie bringt einen Dinkelreissalat und selbstgemachtes Müslis mit.

BÄUERIN UND BAUER SEIN | 12.11.2026 | Ankersaal | 18 - 20 Uhr

Ankersaal | Kulturhaus Brotfabrik
Absberggasse 27
Stiege 3 / 3. Stock
1100 Wien

LIVE STREAMING
farmingfornature.at

Erreichbarkeit:
Der Ankersaal ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof in ca. 25 Minuten erreichbar.
Details zur Anreise siehe **www.kulturhaus-brotfabrik.at/anfahrt**

ANMELDUNG

Um einen Platz zu sichern, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 6.11.2026 unter **farmingfornature.at**

Anmeldung und Wahl zum Publikumsliebling

SUSKE CONSULTING

BIOLOGISCHE ERDE SAAT LANDWIRTSCHAFT

Mit freundlicher Unterstützung von

ERSTE

Impressum: Herausgeber: suske consulting e.U., Hollandstraße 20/11, 1020 Wien, www.suske.at; Design: agenturschreibeis.green